



## Presseinformation

Traunstein, 28.03.2017

Verantwortlich: Walter Raith

### **Sur in Teisendorf: Hochwasserschäden saniert und Gewässerökologie verbessert**

Die Arbeiten des Wasserwirtschaftsamt Traunstein an der Sur im Ortsbereich Teisendorf entlang der Leonhardstraße sind abgeschlossen. Mit der Sanierung der Hochwasserschäden ist es gelungen auf eine Länge von etwa 250 Meter die durch Querbauwerken unterbrochene Durchgängigkeit für Fische und Kleinlebewesen wieder herzustellen und den Lebensraum in der Sur aufzuwerten. „Die gute Zusammenarbeit mit den Anliegern und dem Markt Teisendorf hat dieses Projekt möglich gemacht“ so Stefan Hollrieder, der Projektleiter am Wasserwirtschaftsamt Traunstein.

Die Arbeiten erfolgten im Zeitraum von Oktober 2016 bis März 2017 unter der Aufsicht der Flussmeisterstelle Salzach. Das schadhafte Ufer wurde durch eine flach ausgebildete Steinsicherung befestigt und Zugangsmöglichkeiten geschaffen. Die in der Gewässersohle ursprünglich vorhandenen unüberwindbaren Querbauwerke mit Holzschwellen wurden durch kaum mehr sichtbare und für Gewässerlebewesen leicht überwindbare Querriegel ersetzt. Totholz und Wurzelstöcke als Strukturelemente im Gewässer erhöhen die Lebensraumvielfalt. Dadurch wird dieser Abschnitt der Sur erheblich ökologisch aufgewertet.

Finanziert wurde das Projekt durch den Freistaat Bayern unter Kostenbeteiligung der einzelnen Grundstücksanlieger. Alle beteiligten Anlieger wurden im Vorfeld der Maßnahme eingebunden und durch mehrere Informationsveranstaltungen über die Abwicklung und Finanzierung des Projektes informiert. Durch den offenen Umgang zwischen Bürgern, Gemeindeverwaltung und Wasserwirtschaftsamt konnte die Maßnahme reibungslos abgewickelt werden.





Ufersicherung, uneingeschränkte Durchgängigkeit und Strukturelemente in der Gewässersohle